

# Sternapi (Arbeitsname)

Synonyme: Api étoilé, Sternapfel



## Wissenswertes und Herkunft

Den Überlieferungen zufolge, soll dieser Apfel aus der Römerzeit stammen. Angeblich wurde diese Sorte vor allem in der Westschweiz auch als Stammbildner verwendet.

## Fruchtbeschreibung optisch

**Grösse:** klein bis mittel, Höhe 48 mm, Durchmesser 61 mm

**Form:** abgeplattet kugelförmig

### Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

**Grundfarbe:** grüngelb

**Deckfarbe:** rot

**Intensität:** mittel

**Ausprägung und Anteil:** verwaschen, gering (bis 25%)

## Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	--------	--------	-------	----------

## Berostung im Bereich der Kelchgrube:

mittel (bis 50%)

## Berostung im Bereich der Stielgrube:

mittel (bis 50%)

## Stiellänge und -dicke:

mittel (20-24 mm), dünn

## Fruchtfleischfarbe:

gelblich-weiss

## Bemerkungen:

typische und unverkennbar sternförmige Form

## Fruchtbeschreibung Degustation

**Hautdicke:**  
dick

**Fruchtfleischfestigkeit:**

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

**Textur des Fruchtfleisches:**  
grob / knackend

**Saftigkeit:**

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

**Geschmack:**

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

**Art des Geschmacks:**  
fad

**Adstringenz:**

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

**Erntereife:**  
sehr spät

**Lagerfähigkeit:**  
im Kühllager bis April lagerbar

**Verwendung:**  
Dekoration, Mostapfel, Cider (bittersüss)

**Bemerkungen:**  
Bei der Lagerung werden die Gerbstoffe abgebaut und die Genussbarkeit nimmt zu.

**Gesamturteil:**  
Tafelapfel: schlecht bis mittel (subjektive Bewertung)

## Toleranz gegenüber Krankheiten

**Schorf:**  
mittel anfällig

**Mehltau:**  
anfällig

**Feuerbrand:**  
Triebtestung: mittlerer bis hoher Befall (3 Tests)

**Marssonina:**  
k.A.

## Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



**Wuchsstärke:**

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

**Kurztriebgnarung:**

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

**Blütezeitpunkt:**  
mittel bis spät

**Bemerkungen:**  
Der Hochstamm wächst kräftig.

## Weiterführende Daten

Erhaltung der pflanzengenetischen Ressourcen  
«Nationale Datenbank Schweiz» [www.bdn.ch](http://www.bdn.ch)  
Cider-Projekt: [www.nuvog-cider.agroscope.ch](http://www.nuvog-cider.agroscope.ch)

Gengruppe: 115  
PL-Code: 14-001-2514 (noch nicht definitiv)  
COLLNUMB: 8018 / 3109

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Api kleiner, Api Stern, Françoise

## Literaturangaben:

Corbaz R. (2010) *Schweizerische lokale Obstsorten im Nationalen Arboretum im Vallon de l' Aubonne*. Mémoire de la Société vaudoise des Sciences naturelles, Lausanne, S. 15

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 349

k.A. = keine Angaben  
s. = sehr

## Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	<a href="http://www.bdn.ch">www.bdn.ch</a>
Version:	Januar 2019